



# gemeinsam WEGE FINDEN



## EINRICHTUNGSBESCHREIBUNG

Die Evangelische Jugend- und Familienhilfe gGmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft der ev. Jugend- und Familienhilfe. Sie zählt mit ihren zahlreichen Angeboten zu den größten Trägern der Jugendhilfe im Rheinland und ist der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. angeschlossen. Sie ist dezentral aufgebaut und in den unterschiedlichsten Regionen mit ihren differenzierten Angeboten auf den Bedarf vor Ort ausgerichtet.

Das Stammhaus mit Sitz der Geschäftsführung liegt in Büttgen, einem Ortsteil von Kaarst, im Rhein-Kreis Neuss. Mit den derzeit angebotenen Wohngruppen, Abteilungen der Ambulanten Dienste, Tagesgruppen, der Kooperation im Bereich der Inobhutnahme mit 25 Jugendämtern im Umkreis und ihren weiteren Angeboten ist sie in den Städten Jülich, Kaarst, Krefeld, Mönchengladbach, Neuss, den Kreisen Heinsberg, Mettmann, Viersen, Wesel, dem Rhein-Kreis Neuss und der Städteregion Aachen vertreten. Die Einzugsgebiete der einzelnen Angebote reichen noch weit über diese Gebiete hinaus.

Unsere Erziehungsarbeit geschieht auf der Basis der gesetzlichen Bestimmungen des BGB, SGB VIII, BSHG in Form der stationären Unterbringung, ambulanter Hilfeangebote und beratender Angebote.



## KONTAKT

### Mutter-Kind-Zentrum Geilenkirchen

Am Forsthaus 12-18  
52511 Geilenkirchen  
Tel. 02451 . 409 14 42  
Fax 02451 . 409 14 43

[muki-geilenkirchen@jugend-und-familienhilfe.de](mailto:muki-geilenkirchen@jugend-und-familienhilfe.de)

### Koordinatorin

Michaela Schumacher  
Mob. 0172 . 237 67 48

[schumacher@jugend-und-familienhilfe.de](mailto:schumacher@jugend-und-familienhilfe.de)

### Geschäftsstelle

Ev. Jugend- und Familienhilfe gGmbH  
Sebastianusstr. 1 · 41564 Kaarst  
Tel. 02131 . 9258-0  
Fax 02131 . 9258-38

[www.jugend-und-familienhilfe.de](http://www.jugend-und-familienhilfe.de)



Stand 7/2019

## Vater / Mutter-Kind-Zentrum Geilenkirchen

Vollstationäre Gruppe und Intensiv Betreutes Wohnen



Fotos: fotolia: dubova (Titel, S.4); photocase: g-mikee (S.6)





## EINE IDEE WIRD GESTALTET

Die Ev. Jugend- und Familienhilfe hat im Jahre 2003 drei Häuser in Geilenkirchen, Am Forsthaus 14-18, gekauft und aufwendig saniert. Entstanden sind fünf separate Zweiraumwohnungen sowie ein Aufenthalts- und Büroraum. Seit Februar 2004 werden dort im Rahmen vom Intensiv Betreuten Wohnen Plätze zur Unterbringung für minderjährige und junge erwachsene Mütter und Vätern mit ihren Kindern angeboten. Die jungen Mütter und Väter wohnen mit ihren Kindern in großzügigen 2-Zimmerwohnungen mit Küche, Diele und Bad.

Im April 2010 konnte der benachbarte Neubau mit der Mutter-Kind-Gruppe eröffnet werden. Hier finden junge schwangere Mädchen ab 14 Jahren Aufnahme. Der Rahmen der Unterbringung sieht für beide Angebote eine 24-Std.-Betreuung mit enger Anbindung und Strukturierung durch das multiprofessionelle Team, bestehend aus pädagogischen und medizinischen Fachkräften in direkter Erreichbarkeit, vor.

## ANSPRUCH

Grundlegendes Selbstverständnis für unseren Träger ist die pädagogische Intervention auf der Basis der offenen Begegnung mit den Kindern und Jugendlichen im ambulanten, bis hin zur erlebten Beziehung im stationären Bereich.

## DIE JUNGEN ODER WERDENDEN ELTERN

Die jungen Eltern werden im Rahmen des Intensiv Betreuten Wohnens oder der Gruppenunterbringung (beides in 24-Std.-Betreuung) in ihrer Verselbstständigung gefördert. Dabei hat sie auch nach der Geburt des Kindes die Möglichkeit, ihre Schul- oder Berufsausbildung weiterzuführen, da die gute Versorgung des Kindes geplant und sichergestellt wird. Die Mutter lernt unter fachlicher Aufsicht die Erziehung, Förderung, Pflege, Ernährung und Betreuung ihres Kindes.

## DAS KIND



Im Rahmen der Unterbringung wird für das Kind zusätzlich zur pädagogischen Förderung und Betreuung durch Einsatz von examinierten Kinderkrankenschwestern eine optimale Versorgung und Pflege sichergestellt.

Die Väter und Mütter werden einbezogen und lernen so, durch Beobachtung und schrittweisen Kompetenzerwerb Verantwortung für ihr Kind zu übernehmen.

## INTENSIV BETREUTES WOHNEN UND GRUPPE

Das Intensiv Betreute Wohnen ist eine Form der differenzierten, dezentralen Heimerziehung der Ev. Jugend- und Familienhilfe gGmbH. Mit einer Betreuungsdichte von 1:1,92 bietet es Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, neue Verhaltensweisen in einem sicheren Rahmen zu erproben, eine schrittweise Selbstständigkeit zu erlangen, sowie Perspektiven und Orientierung im Lebensalltag zu finden.

» DIE MUTTER WIRD IM RAHMEN DES IBW ODER DER GRUPPENUNTERBRINGUNG IN IHRER VERSELBSTSTÄNDIGUNG GEFÖRDERT «

Ziel aller pädagogischen Intervention ist es, den jungen Menschen zu befähigen, später ein eigenständiges und verantwortungsbewusstes Leben in einer eigenen Wohnung führen zu können.

In der Mutter-Kind-Gruppe erfolgt die Unterbringung der minderjährigen oder volljährigen Schwangeren / jungen Mütter / Väter gemäß § 19 SGB VIII. Es handelt sich um eine 24-Std.-Betreuung vor Ort.

Ausgehend von den vorhandenen Sozialisations-erfahrungen wird die Entwicklung zu mehr Selbstbestimmung und Kritikfähigkeit durch erlebte Beziehung und pädagogische Intervention angestrebt.

Orientiert an der Lebensgeschichte der jungen Menschen wird neben der Aufarbeitung der individuellen Themen angestrebt, ihnen entsprechend ihrer persönlichen und intellektuellen Möglichkeit, eine angemessene Schul- und Berufsausbildung zu vermitteln.

Konzept ist die Einbeziehung aller am Erziehungsprozess beteiligten Stellen, die Zusammenarbeit mit Eltern und Jugendämtern zur regelmäßigen Reflexion und Fortschreibung des vor der Aufnahme beschriebenen Hilfeplanes, bis hin zur endgültigen Verselbstständigung.

